



NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung des Bauausschusses

der Stadt Landau in der Pfalz

am Dienstag, 20.09.2011,

im Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00

Ende: 18:30



Anwesenheitsliste

CDU

Rudi Eichhorn

Peter Heuberger

Peter Lerch

Wilhelm Prokop

Anwesenheit ab TOP 4 öffentlich

Sarinuto Sandro Zandonella

SPD

Dott. Francesca Chillemi Jungmann

verließ nach TOP 5 öffentlich die Sitzung

Klaus Eisold

Kurt Ludwig

Günter Scharhag

Michael Scheid

Bündnis 90/Die Grünen

Marianne Brunner

FWG

Wolfgang Freiermuth

FDP

Otto Pfaffmann

UBFL

Bertram Marquardt

Vorsitzender

Hans-Dieter Schlimmer

Berichterstatter



Ralf Bernhard

Kajetan Lis

Oliver Wittmann

Schriftführer/in

Rolf Mattusch

Leben in Landau

Aydin Tas



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion; Erfassung sanierungsbedürftiger Immobilien in der Innenstadt
Vorlage: 101/123/2011
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan C 29 A "Studentenwohnen" der Stadt Landau in der Pfalz, Entwurfs- und Offenlagebeschluss (Gemarkung Landau, nördlich der August-Croissant-Straße, westlich der Thomas-Nast-Straße und östlich der Neustadter Straße)
Vorlage: 610/125/2011
4. 4. Ergänzung des Bauprogramms 2010 - 2013
Vorlage: 660/025/2011
5. Verschiedenes
- 5.1. Information Ausstattung Ostbahnstraße



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion; Erfassung sanierungsbedürftiger Immobilien in der Innenstadt

Der Vorsitzende erläuterte den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.08.2011. Ratsmitglied Frau Vogler gab ergänzte inhaltlich den Antrag.

Ratsglied Lerch wollte wissen, ob es eine derartige Erfassung bereits gibt. Herr Lis von der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung informierte, dass im Rahmen der Förderprogramme Stadtsanierung und Aktive Stadtzentren einige solcher Immobilien zum Teil schon erfasst wurden. Ratsmitglied Eichhorn unterstützte den Antrag für die CDU-Stadtratsfraktion. Ratsmitglied Freiermuth fand die Idee grundsätzlich gut, führte dann dazu aus, dass eine Erfassung dieser Immobilien keine mache, wenn eine Zustandserhaltung erzielt werde. Ratsmitglied Lerch bat um eine Information im Bauausschuss, wenn die Eigentümer angeschrieben wurden.

Darüber hinaus führte Herr Lis aus, dass es in einem solchen Schreiben nicht um die Hinweise auf eine mögliche Sanierung / Modernisierung gehe, sondern man doch eigentlich auf den „good-will“ Gedanken abzielen. Es wäre sinnvoller, alle Immobilienbesitzer in der Innenstadt anzuschreiben, und mit Blick auf die LGS auf die Unterstützung aller zu verweisen, die Stadt Landau von ihrer besten Seite zu zeigen. Dieses Schreiben sollte zudem vom Stadtmarketing verfasst werden. Das Bauamt stehe jedoch gerne zur Unterstützung zur Verfügung.

Der Bauausschuss nahm den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Vorhabenbezogener Bebauungsplan C 29 A "Studentenwohnen" der Stadt Landau in der Pfalz, Entwurfs- und Offenlagebeschluss (Gemarkung Landau, nördlich der August-Croissant-Straße, westlich der Thomas-Nast-Straße und östlich der Neustadter Straße)

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Stadtbauamtes vom 06.09.2011, die dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

Herr Ruppert vom Büro Bachtler Böhme + Partner aus Kaiserslautern stellte mit einer Power-Point-Präsentation die Planung detailliert vor.

Ratsmitglied Ludwig fragte ob eine Regenwassernutzung für die Toilettenanlagen geplant sei. Herr Ruppert informiert, dass dies vorgesehen aber nicht zwingend sei.

Ratsmitglied Eichhorn fragte, ob Flachdächer zwingend vorgesehen seien. Er sähe dies nicht positiv und verwies auf die Probleme bei den Sporthallen. Herr Ruppert antwortete, dass es sich nicht um Flachdächer sondern um flachgeneigte Dächer handle, um die Solarenergie effizienter nutzen zu können. Ratsmitglied Eichhorn wollte weiter wissen, ob Altlasten auf dem Gelände vorhanden seien. Herr Ruppert antwortete, dass bisher keine Altlasten bekannt seien.

Der Bauausschuss beschloss daraufhin einstimmig:

Beschlussvorschlag:

1. Für das in der Anlage 1 umgrenzte Gebiet wird gemäß § 12 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan C 29A „Studentenwohnen“ im „beschleunigten Verfahren“ gem. § 13a BauGB aufgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Vorschriften des § 13a BauGB die öffentliche Auslegung (Offenlage) des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

4. Ergänzung des Bauprogramms 2010 - 2013

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Stadtbauamtes vom 07.09.2011, die dieser Niederschrift in der Anlage beigelegt ist.

Der Bausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Das Bauprogramm 2010 - 2013 (Prioritätenliste) wird um die in der Vorlage genannten Einzelmaßnahmen ergänzt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5.1. (öffentlich)

Information Ausstattung Ostbahnstraße

Der Vorsitzende informierte über den Sachstand beim Ausbau der Ostbahnstraße. Er führte weiter aus wie die Ostbahnstraße ausgestattet werden soll. In diesem Zusammenhang verwies auf die Veranstaltungen der Werkstattgruppen, wo die Beteiligten sich einbringen mit bestimmen konnten.

Herr Bernhard von der Abteilung Straße konkretisierte die Information, in dem er darstellte dass noch Fahrradständer, Abfallbehälter und Bänke aufgestellt werden müssen und nannte auch deren Standorte bzw. deren Anordnung. Insbesondere wies er darauf hin, dass zusätzliche Fahrradabstellanlagen über die bisher vorgesehen aufgestellt würden. Ratsmitglied Scheid begrüßte das, weil im Bereich des Kaufhofes die neu gepflanzten Bäume als Abstellanlagen missbraucht werden.

Der Bauausschuss nahm Kenntnis von diesen Informationen.

Ratsmitglied Scharhag wollte vom Vorsitzenden wissen, ob der „Schmierer“ nicht dingfest gemacht werden kann. Der Vorsitzende antwortete, dass dies Sache der Justiz sei. Sofern städtisches Eigentum betroffen sei, wird unverzüglich Strafantrag gestellt. Mehr könne nicht unternommen werden.

Ratsmitglied Freiermuth wollte wissen, ob der Grunderwerb für den Bau des Radweges in Mörzheim erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Der Vorsitzende informierte, dass man im Rahmen eines Grundstückstauschs mit einer Grundstückseigentümerin das noch fehlende Gelände zur Verfügung steht und somit der Radweg gebaut werden könne. Ratsmitglied Freiermuth wollte weiter wissen wie der Sachstand Rundsporthalle sei. Herr Götz vom GML informierte, dass die Technische Hochschule Kaiserslautern ein umfassenden Gutachten über die statischen Bauteile erstellt wird. Danach muss man entscheiden, welchen Maßnahmen ergriffen werden.



Die Niederschrift über die 19. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 20.09.2011 umfasst Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis .

Vorsitzender

Rolf Mattusch
Schriftführer